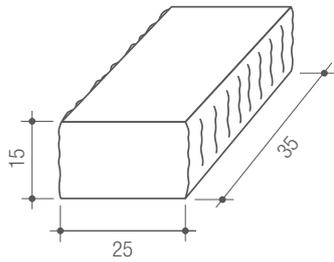




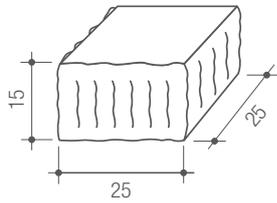
VINO MUR
AUFBAUANLEITUNG

LITHON

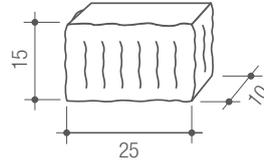
FORMATE



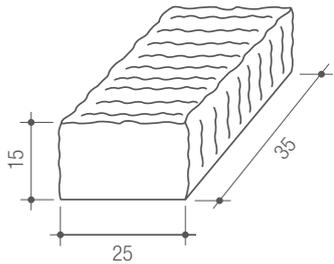
Normalsteine



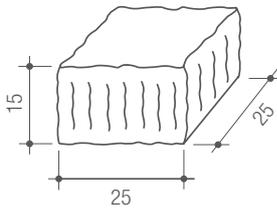
Endstein, groß



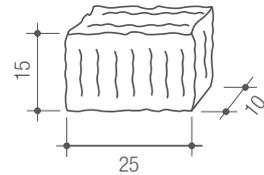
Endstein, klein



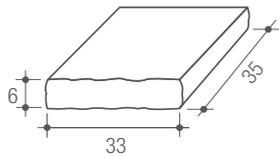
Abdeckstein



Abdeckendstein, groß



Abdeckendstein, klein



Abdeckplatte

Normalsteine haben zwei, Endsteine drei bearbeitete Sichtflächen. Abdecksteine sind an ihrer Oberseite zusätzlich kugeligestrahlt.

Mauerlängen im 35 cm-Raster lassen sich ohne Schneidarbeiten realisieren, beliebige Zwischenlängen sind mit Schneidarbeiten möglich.

Die Steine sind im Verband (vorzugsweise Halbverband) zu verarbeiten. Durchgehende Stoßfugen sind zu vermeiden.

FARBEN*



muschelkalkmix



sandsteinmix



sahara-braun



titan

*Bitte regionale Sortimente beachten.

VINO MUR

Typ	Länge x Breite x Höhe [cm]	Gewicht [ca. kg/St.]
Normalstein	35 x 25 x 15	32,00
Endstein, groß	25 x 25 x 15	22,90
Endstein, klein	10 x 25 x 15	9,10
ALS OBERER MAUERABSCHLUSS:		
Abdeckplatte	35 x 33 x 6	17,00
Abdeckstein	35 x 25 x 15	32,00
Abdeckendstein, groß	25 x 25 x 15	22,90
Abdeckendstein, klein	10 x 25 x 15	9,10

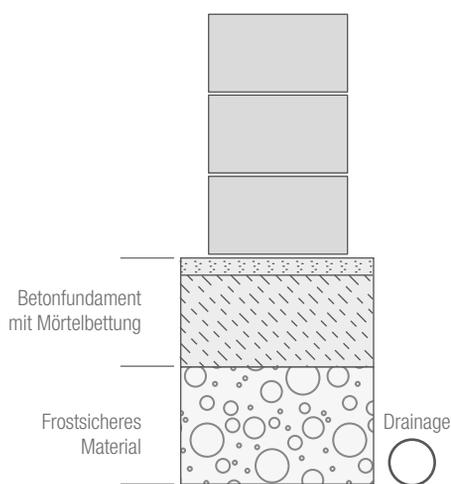
Stückbedarf an Normalsteinen ca. 19,05 St./m²

DAS FUNDAMENT

Die Vino Mur wird mittig auf ein frostfrei gegründetes Betonfundament gesetzt. Die Abmessung des Fundamentes ist abhängig von der späteren Belastung (siehe Statik).

Die frostfreie Gründung erfolgt durch einen Aushub von min. 80 cm Tiefe (je nach Region auch 120 cm) über die gesamte Mauerlänge. Dieser Aushub wird mit frostfreiem Material wie Kies oder Schotter verfüllt und standfest verdichtet.

Das Fundament aus Beton C 12/15 sollte über eine wirksame Drainage an der Fundamentsohle (Frostschutzschicht) verfügen.



Schemazeichnung Fundament

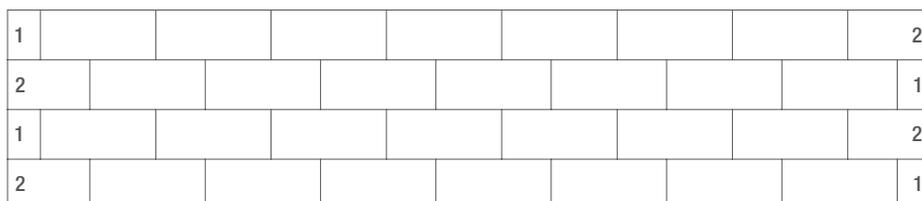
Tipp

Zum Ausrichten der Steine kann man sich an der Markierung auf dem Fundament orientieren.

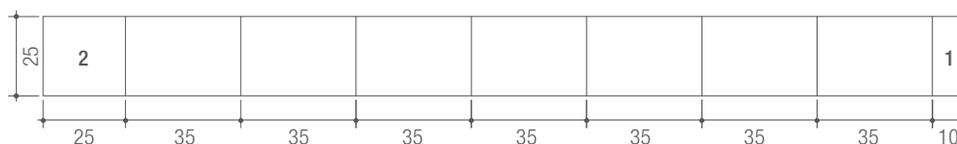
Die Mauersteine müssen höhengleich, d.h. ohne Überstand, vermauert werden. Hierzu wird die Eben-

heit auf jeder Lage mit einer Richtlatte kontrolliert. Zum Ausrichten der Steine können kleine Fliesenlegerkeile zu Hilfe genommen werden.

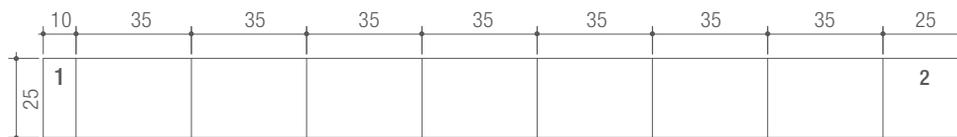
ANSICHT



DRAUFSICHT 1. SCHICHT



DRAUFSICHT 2. SCHICHT



1 Endstein, klein; 2 Endstein, groß

DIE ERSTE LAGE:

Zunächst wird die Mauer eingemessen. Auf dem Fundament wird hierzu die Position aufgezeichnet (Abb. 1). Die unterste Steinlage wird in eine etwa 1 cm dicke Mörtelschicht mittlerer Konsistenz gebettet. Hier ist genaues Arbeiten besonders wichtig. Die Mauersteine werden höhen-, flucht- und lotgerecht versetzt.

Die Steine sind mit einer Stoßfugenbreite von etwa 4 mm zu versetzen. Die Stoßfugen sollen durch Aufbringen von Mörtel stabilisiert werden. Eine knirsche Verlegung sollte vermieden werden, da sonst in den folgenden Lagen kein Längenausgleich mehr möglich ist. Dehnfugen sind nach den anerkannten Regeln der Technik zu berücksichtigen.



Nach dem Versetzen der ersten Reihe wird mit der Richtlatte die Ebenheit kontrolliert. Dabei sollte auch die Höhengleichheit über die Ecken überprüft werden (Abb. 2).

TIPP

Sollten Endsteine gekürzt werden müssen, werden mit einem Meißel bzw. einem Maurerhammer Überstände großzügig entfernt (Abb 3).



AUFBAU MIT HINTERFÜLLUNG

Hinterfüllte Mauern werden wie freistehende Mauern gebaut. Zum Schutz vor Durchfeuchtung ist es empfehlenswert, erdseitig über die gesamte Mauerhöhe eine Bautenschutzfolie einzubauen.

Hinterfüllt wird die Vino Mur mit frostsicherem, standfestem Material wie z. B. Kies oder Schotter (Wichte 19 kN/m³). Zur geregelten Wasserableitung ist es sinnvoll, an der Unterkante des gebundenen Fundamentes eine Drainageleitung vorzusehen.



ABSCHLUSS DER MAUERARBEITEN

Nachdem die Mauersteine versetzt wurden, sollten am Mauerkopf die Stoßfugen verfugt werden (Abb. 8). Dies verhindert den Wasserzutritt und die Stau-nässe in der oberen Schicht.

Nachdem der Mörtel etwas angezogen hat, wird überstehender Mörtel an allen Stoß- und Längs-fugen mit einem kleinen Spachtel abgekratzt und mit einem Schwamm abgewaschen (Abb. 9).

Ist ein vollfugiges Erscheinungsbild der Mauer ge-wünscht, wird Mörtel von außen in die Fugen ge-drückt und die Steine nach dem Anziehen des Mör-tels mit einem Schwamm abgewaschen.



GEEIGNETE MAUERMÖRTEL

Für den Aufbau der Mauer sollen nur ausblühungs- und verfärbungsfreie Mittelbettmörtel der Mörtel-gruppe III verwendet werden. Die Anwendungs-empfehlungen des Herstellers sind zu beachten. Die eingesetzten Mörtel müssen für den Außen-bereich geeignet und witterungsstabil sein. Ggf. kann der Mörtel mit vom Mörtelhersteller zu-gelassenen Farbstoffen an den Farbton der Wand angepasst werden.

Mit den Mittelbettmörteln können Mörteldicken von 4 – 20 mm realisiert werden. Die 28-Tage-Druck-festigkeit sollte 20 N/mm² übersteigen, die Haft-zugfestigkeit nach EN 12004 sollte größer sein als 0,5 N/mm².



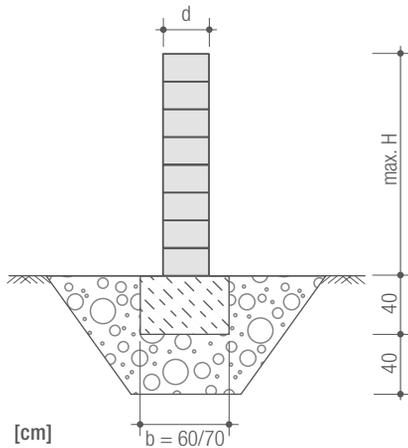
WINDLASTZONEN

Die maximal zulässige Höhe einer freistehenden Mauer ist von der Windlastzone abhängig.



MAXIMAL ZULÄSSIGE MAUERHÖHEN

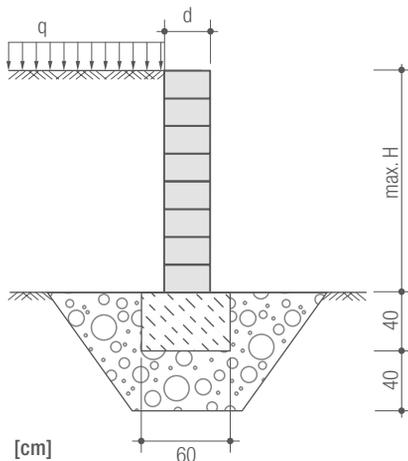
FREISTEHENDE WAND



Windlastzone	maximale Höhe [m]		
	Wanddicke 25 cm	Wanddicke 37,5 cm	Wanddicke 42 cm
1	1,40	2,90 b = 70	–
2	1,10	2,45	3,00
3	0,90	2,00	2,50
4	0,75	1,70	2,10

Bemerkung: Frostsicherheit (bei 0,8 – 1,2 m unter Terrain, je nach Region) durch Vergrößerung der Fundamenttiefe oder durch andere geeignete Maßnahmen herstellen.

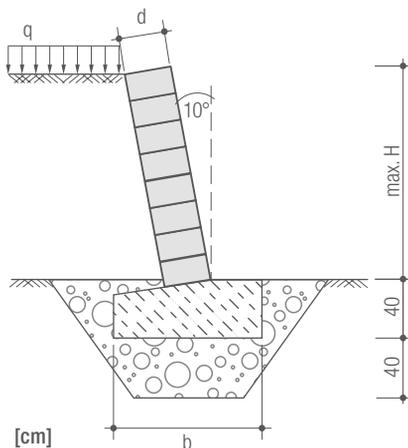
HINTERFÜLLTE WAND



Verkehrslast q [kN /m ²]	maximale Höhe [m]		
	Wanddicke 25 cm	Wanddicke 37,5 cm	Wanddicke 42 cm
1,5	0,55	0,85	1,00
5,0	0,40	0,65	0,80

Bemerkung: Frostsicherheit (bei 0,8 – 1,2 m unter Terrain, je nach Region) durch Vergrößerung der Fundamenttiefe oder durch andere geeignete Maßnahmen herstellen.

GENEIGTE HINTERFÜLLTE WAND



Verkehrslast q [kN /m ²]	maximale Höhe [m] Fundamentbreite b [cm]		
	Wanddicke 25 cm	Wanddicke 37,5 cm	Wanddicke 42 cm
1,5	0,90 b = 70	1,40 b = 100	1,60 b = 120
5,0	–	1,10 b = 100	1,30 b = 100

Bemerkung: Frostsicherheit (bei 0,8 – 1,2 m unter Terrain, je nach Region) durch Vergrößerung der Fundamenttiefe oder durch andere geeignete Maßnahmen herstellen.

NORDWEST

BORNHÖVED

Segeberger Landstraße 35-37
24619 Bornhöved

tel: 0 43 23 ■ 80 540-0
fax: 0 43 23 ■ 80 540-10

Anfragen: verkauf.nord@lithonplus.de
Bestellungen: versand.bornhoeved@lithonplus.de

NORDOST

DEMMIN

Jarmener Chaussee 8
17109 Demmin

tel: 0 39 98 ■ 25 97-0
fax: 0 39 98 ■ 25 97-10

Anfragen: verkauf.nord@lithonplus.de
Bestellungen: versand.demmin@lithonplus.de

HOHEN WANGELIN

Liepener Straße 1
17194 Hohen Wangelin

tel: 03 99 33 ■ 77-0
fax: 03 99 33 ■ 77-10

Anfragen: verkauf.nord@lithonplus.de
Bestellungen: versand.hohenwangelin@lithonplus.de

NEUKLOSTER

Am Kieswerk 4
23992 Perniek/Neukloster

tel: 03 84 22 ■ 5 89-11
fax: 03 84 22 ■ 5 89-10

Anfragen: verkauf.nord@lithonplus.de
Bestellungen: versand.neukloster@lithonplus.de

GLÖTZE

Ernst-Thälmann-Straße 9
39443 Staßfurt

tel: 03 92 66 ■ 98-0
fax: 03 92 66 ■ 98-284

Anfragen: verkauf.gloethe@lithonplus.de
Bestellungen: versand.gloethe@lithonplus.de

SCHÖNEWALDE

Weißener Straße 9
04916 Schönewalde

tel: 03 53 62 ■ 7 51-0
fax: 03 53 62 ■ 7 51-50

Anfragen: verkauf.gloethe@lithonplus.de
Bestellungen: versand.gloethe@lithonplus.de

SÜD

KLEINOSTHEIM

In der Heubruch 1-3
63801 Kleinostheim

tel: 0 60 27 ■ 4 70-0
fax: 0 60 27 ■ 4 70-204

Anfragen: verkauf.kleinostheim@lithonplus.de
Bestellungen: versand.kleinostheim@lithonplus.de

DARMSTADT

Industriestraße 18
64297 Darmstadt-Eberstadt

tel: 0 61 51 ■ 94 73-0
fax: 0 61 51 ■ 94 73-94

Anfragen: verkauf.kleinostheim@lithonplus.de
Bestellungen: versand.kleinostheim@lithonplus.de

LANGEN

Sehringstraße 1
63225 Langen

tel: 0 69 ■ 69 79 01-0
fax: 0 69 ■ 69 79 01-40

Anfragen: verkauf.kleinostheim@lithonplus.de
Bestellungen: versand.kleinostheim@lithonplus.de

RETZBACH

Am Güßgraben 5
97225 Zellingen-Retzbach

tel: 0 93 64 ■ 80 63-0
fax: 0 93 64 ■ 80 63-20

Anfragen: verkauf.retzbach@lithonplus.de
Bestellungen: versand.retzbach@lithonplus.de

EGGENSTEIN

Kopfweg 12
76344 Eggenstein-Leopoldshafen

tel: 07 21 ■ 70 83-0
fax: 07 21 ■ 70 83-110

Anfragen: verkauf.eggenstein@lithonplus.de
Bestellungen: versand.eggenstein@lithonplus.de

MÜNCHWEILER

Industriegebiet
66981 Münchweiler

tel: 0 63 95 ■ 9 19-0
fax: 0 63 95 ■ 9 19-190

Anfragen: verkauf.muenchweiler@lithonplus.de
Bestellungen: versand.eggenstein@lithonplus.de

WYHL

Tullastraße 9
79369 Wyhl

tel: 0 76 42 ■ 90 17-0
fax: 0 76 42 ■ 90 17-25

Anfragen: verkauf.wyhl@lithonplus.de
Bestellungen: versand.eggenstein@lithonplus.de

THALFINGEN

Eichenstraße 12
89275 Elchingen-Thaltingen

tel: 07 31 ■ 20 50-0
fax: 07 31 ■ 20 50-150

Anfragen: verkauf.thaltingen@lithonplus.de
Bestellungen: versand.thaltingen@lithonplus.de

GUNZENHAUSEN

Oettinger Straße 11
91710 Gunzenhausen

tel: 0 98 31 ■ 80 05-0
fax: 0 98 31 ■ 80 05-55

Anfragen: verkauf.gunzenhausen@lithonplus.de
Bestellungen: versand.gunzenhausen@lithonplus.de



- Lithonplus Zentrale
- Lithonplus Standorte
- GREYSTONE